



Sammlung Theaterzettel

Der Faden der Ariadne

Lindenmeyer, Max

1898-03-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 24. März 1898.

68. Vorstellung im Abonnement B.

Einmaliges Gastspiel des Herrn

Carl Sonntag,

Königlich Preussischer Hofschauspieler, Ehrenmitglied des Großherzoglichen Hoftheaters zu Mecklenburg-Schwerin und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Doktor Wespe.

Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix.

Regie: Herr Jacobi.

Personen:

Herr von Zündorf, Banquier	Herr Jacobi.
Elisabeth, seine Tochter	Frl. Raden.
Thekla, seine Nichte	Frl. Wittels.
Theudelinde, seine Schwester	Frau Jacobi.
Doktor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Localblattes und Dramaturg	Herr Carl Sonntag.
Ludwig Honau, Maler	Herr Stury.
Wellstein, ein junger Kaufmann	Herr Lösch.
Schreier	Herr Tietzsch.
Christoph, Zündorf's alter Buchhalter	Herr Eichrodt.
Adam Wespe's Aufwärter	Herr Fender.
Friederike, Elisabeth's Kammermädchen	Frl. Dischinger.
Johanne, Theudelinden's Kammermädchen	Frl. Wagner.

* * * **Doktor Wespe:**

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

Hierauf: Zum ersten Male:

Der Faden der Ariadne.

Lustspiel in einem Aufzuge von Max Linden.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

Personen:

König	Herr Carl Sonntag.
Königin	Frl. v. Rothenberg.
Hofdame	Frl. Wittels.
Kammerherr	Herr Godef.
Adjutant	Herr Rittig.
Page	Frl. Raden.

* * * **König:**

Zeit: Die erste Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 10 Uhr.

Krant: Herr Knapp.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:	Loge II. Rang, 1. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge II. Rang	2. u. 3. Reihe	2.50 " "
Einzelne Logenplätze:	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	2. u. 3. Reihe	1.20 " "
2., 3. u. 4. Reihe	Speersitz im I. Parquet	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. und 3. Reihe	Speersitz im II. Parquet	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	Stehplatz im Parquet	2.50 " "
Loge I. Rang 2. und 3. Reihe	Parterre	1.50 " "
	Gallerieloge	— .80 " "
	Gallerie	— .40 " "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Freitag, den 25. März 1898. 69. Vorstellung im Abonnement B.

Donna Diana,

Romische Oper in 3 Akten von E. N. von Reznicel. Frei nach der G. A. West'schen Uebersetzung des gleichnamigen Lustspiels von Moreto.

Anfang 7 Uhr.